

Ausgabe 46 März 2020 - Mai 2020

hifi-stars.de

Technik

Musik

Lebensart

ISSN 1867-5166

Ausgabe 46
März 2020 -
Mai 2020

HIFI-STARS

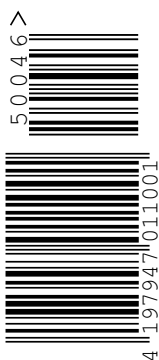
Technik - Musik - Lebensart

Deutschland € 11 | Österreich € 12,30 | Luxemburg € 13,00 | Schweiz sfr 15,50



WBT PlasmaProtect | Poetzsch & Helbig | Kilchoman

HIFI-STARS



4 197947 011001

Zubehör: USB-Kabel Purple Flare, ECO 3X „Static Inhibitor“ Spray und Setup/Burn In-CDs „System Solution“ von Nordost

Tuning auf Nordost-Art

Ich und Tuning — geht das? Bei sinnvollem Zubehör: ja, durchaus. Im Falle Nordost gilt es, besonders zwei Tatsachen zu berücksichtigen: Fakt eins — mittlerweile habe ich mich bereits mehrfach mit den Produkten des amerikanischen Herstellers Nordost beschäftigt und bin von deren akustischen Qualitäten durchweg überzeugt. Fakt zwei — weder besonders aufwendige Pflegerituale noch Musik von digitalen Quellen jenseits einer CD (sprich: vom Computer/aus dem Internet) sind meine absoluten Lieblingsthemen. Warum ich mich trotz „Fakt zwei“ jetzt dennoch mit drei Produkten aus dem Hause Nordost beschäftige, die exakt in diese Themenbereiche fallen? Nun, das liegt in der Tat an „Fakt eins“, nämlich den bisher gemachten, durchweg positiven Erfahrungen mit deren Produkten. Und — auch nicht zu verachten — an der Bezahlbarkeit der Probanden. Denn das Purple-Flare-USB-Kabel kostet in einer Länge von 2 Metern ganze 239 Euro, das ECO-3X-Spray 60 Euro/Flasche und die Tuning-und-Setup-Doppel-CD „System Solution“ ganze 49 Euro.



Einsatz

Die Tuning- und Setup-CD habe ich in verschiedenen Hör- und Gerätekonstellationen ausprobiert. Das Ergebnis war durchweg positiv: Eine bereits optimal auf- und eingestellte Anlage lässt sich rasch überprüfen, wohingegen neue/unbekannte Konstellationen ohne große Mühe ein- und aufstellbar sind. Besonders

die Tracks zum „Einspielen“ von Geräten und Lautsprechern erwiesen sich als immer wieder hilfreich. Zudem sind auch Klassiker, wie das berühmt-berüchtigte „Rosa Rauschen“ etc. natürlich enthalten. Die zweite CD ist schon allein wegen der darauf enthaltenen Baßtöne in fein abgestuften Frequenzen (von 18 Hz bis 50 Hz ist es jeweils ein Hz, von 52 bis 140 Hz sind es je 2 Hz Differenz) das Geld wert. Da kann man sowohl das eigene Gehör testen, wie auch die Baßwiedergabe im Hörraum. Ich sage nur „Raummoden...!“. Absolut lohnend!



Kontaktpflege

Es ist ein altes Thema: Das Putzen und Wienern innerhalb der Anlage stellt wohl nur die Lieblingsbeschäftigung weniger Highender dar. Angesichts des Eintreffens des ECO-3X-Sprays habe ich mich mal wieder drangegeben und stelle fest: Es lohnt, in der Tat. Würde es sich nun um die Reinigung von Steckern und Anschlüssen handeln, wäre dies ja nichts Neues. Allerdings geht es beim ECO-3X eben nicht um die Reinigung der Kontaktflächen, sondern um die Behandlung der jeweiligen Außenseite von Kabeln. Nun

tun sich zwar keineswegs völlig neue Klangwelten auf, doch die Putzaktion mit dem ECO-3X-Fluid resultierte doch in einem etwas freieren, luftigeren Gesamtklang als zuvor. Die gelegentliche Wiederholung mit dem ECO-3X nach wenigen Wochen zeigte dann einen geringeren Effekt: Die Wirkung hält also gut vor.



Anschluß

Ich bin nicht der permanente Musik-Streamer — soweit ist das keine Neuigkeit für unsere Dauerleser. Der Gedanke, die eine oder andere potentiell für unseren Musikteil zu rezensierende Scheibe bereits vorab über die Anlage, anstelle über quäkige Computer-Lautsprecher anzuhören, gefällt mir aber dennoch. Und so habe ich das Nordost „Purple Flare-USB“ als Verbindung zwischen den Welten genutzt: Zwischen Laptop und D/A-Wandler eingesetzt, funktionierte das Zuspiel zum Digitalboard eines mit einem entsprechenden USB-Input versehenen CD-Players einwandfrei. Diese Verbindung klappte prima und erwies sich als richtig gute Entscheidung, denn so fiel es mir doch ziemlich leicht, einige Kandidaten auszusondern. Der Unterschied des Nordost zu einem „08-15“-USB-Verbinder war dabei recht dramatisch — wo dieser doch recht mumpfig-flach tönte, klang es beim Nordost durchweg nach

Musik. Von der beim Purple Flare vorhandenen, stabilen Gesamtdarstellung, die dem No-Name-Standard-USB-Kabel weitestgehend abging, noch gar nicht geredet. Fazit: Wenn Musik via USB, dann bitte nur mit einem guten USB-Kabel wie dem Purple Flare!

Keine Musikbeispiele

Diesmal möchte ich auf längliche Erklärungen zu den Auswirkungen klanglicher Art verzichten. Probieren Sie es einfach selbst aus. Jedes der drei Produkte ist bezahlbar und spricht für sich.

Auf den Punkt gebracht

Das Purple Flare-USB stellt eine klare Verbesserung zu Standard-USB-Kabeln dar — problemlos feststellbar, stellt es sofort hörbar eine deutlich konturiertere Wiedergabe zur Verfügung. Unbedingt empfehlenswert! Das ECO-3X-Spray wirkt sich auf die damit gereinigten Kabel hörbar positiv aus — die vom Hersteller empfohlenen 14-Tage-Reinigungszyklen müssen aber nach meiner Erfahrung nicht unbedingt eingehalten werden, die dürfen ruhig länger ausfallen. Und die Setup-CD erwies sich als äußerst praktisch beim Einspielen von Geräten und Lautsprechern. Alle drei Produkte bieten somit einen klaren Mehr-Wert an. Fazit: Feine Sache, das Tuning im Nordost-Style...!

Wolfgang Vogel

INFORMATION

Nordost USB-Kabel Purple Flare USB
 Preis: 239 Euro (2 m)
 Nordost „ECO 3 Static Inhibitor Spray“
 Preis: 60 Euro
 Nordost Tuning-und-Setup-Doppel-CD
 „System Solution“
 Preis: 49 Euro
 Vertrieb:
 Connect-Audio Vertrieb GmbH
 Zum Hasenberg 4
 D-35415 Pohlheim
 Tel.: +49 (0) 6004 - 9168520
 Fax: +49 (0) 6004 - 9168530
 info@connectaudio.de
 www.connectaudio.de